

Newsletter des Religionspädagogischen Amtes für Rheinhessen Nr. 60 vom 16. August 2010

Inhalt:

1. Neuordnung der religionspädagogischen Arbeit in unserer Kirche
2. Tag der Religionslehrerinnen und –lehrer am 6. Oktober
3. Studienfahrt „Auf den Spuren Albert Schweitzers“ vom 15.-17. September
4. FB: Eine-Welt-Arbeit für Grundschule und Orientierungsstufe am 27. September
5. FB: Leistungsbewertung im kompetenzorientierten RU der GS am 9. November
6. FB: Abiturprüfung ev. Religion am 18. November
7. Spiritualität im Schulleben. Bevollmächtigungstagung am 25./26. November auf der Ebernburg
8. FB: Wie macht man denn das? Mit Kompetenzen unterrichten (Sek I) am 1. Dezember

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,

die religionspädagogische Fortbildung in der ersten Hälfte des neuen Schuljahres steht ganz im Zeichen des Lehrerinnen- und Lehrertages, zu dem wir Sie am 6. Oktober von 9.30 bis 15.30 Uhr nach Mainz einladen. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Lehrkräfte aus allen Schulen Rheinhessens zu einem gemeinsamen Fortbildungstag zusammen kommen.

Unser Thema lautet: „**Religion als Rhythmus. Das Kirchenjahr**“. Für die inhaltliche Einführung wird Prof. Weyer-Menkhoff sorgen. Vielen von Ihnen dürften seine spannenden Vorträge aus den Vorjahren noch in guter Erinnerung sein. Unter den Workshops am Nachmittag werden Sie neben vertrauten Angeboten auch entdecken, dass wir Neuland betreten.

Wir hoffen, dass Sie sich herzlich einladen und durch das nachfolgende Programm gerne zum Religionslehrtage am 6. Oktober nach Mainz locken lassen!

Einen guten Start ins neue Schuljahr wünscht
Ihr Christoph Meier

1. Neuordnung der religionspädagogischen Arbeit

Dies ist der letzte Newsletter, den wir als Religionspädagogisches Amt herausgeben. Durch die von der Kirchensynode beschlossene Schließung des Religionspädagogischen Studienzentrums in Schönberg wurde eine Neuordnung der religionspädagogischen Arbeit unserer Kirche notwendig. Künftig wird die Studienleiterin am Religionspädagogischen Institut (RPI), Anne Klaußen, für Fort- und Weiterbildung sowie die Beratung der Lehrkräfte in Rheinhessen zuständig sein. Im Gegenzug übernehme ich die Leitung des Kirchlichen Schulamtes (KSA), das für

den ev. Religionsunterricht an allen Schulen in Rheinland-Pfalz zuständig sein wird, sofern sie auf unserem Kirchengebiet liegen (Rheinhessen, Rhein-Lahn- und Westerwald-Kreis). Die Aufgabengebiete des KSA sind u.a. Fach- und Dienstaufsicht, Personaleinsatz im Religionsunterricht, Ansprechpartner für Schulen und Schulaufsicht (ADD).

Diese Neuordnung der religionspädagogischen Arbeit in der EKHN beabsichtigt vorhandene Kompetenzen klarer zu profilieren und die Qualitätsentwicklung zu fördern. Mit diesem Schritt leitet die Kirchenleitung einen konzeptionellen Paradigmenwechsel ein, der zukünftig die regionale Arbeit stärken und die Kooperation und Steuerung von regionaler und überregionaler Entwicklung verbessern wird.

Wir beide, Frau Klaaßen und ich, sind unter derselben Adresse und Telefonnummer zu erreichen wie das alte Religionspädagogische Amt. Je nach Anliegen werden Sie dann zum richtigen Ansprechpartner geleitet. Auch die Ihnen vertrauten Mitarbeiterinnen, Frau Dietel (Sekretariat KSA) und Frau Thriene-Langer (Bibliothek und RPI) arbeiten weiter wie bisher.

Das 2. Halbjahr wird eine Übergangszeit darstellen. Die Anmeldungen zu den ausgeschriebenen Veranstaltungen richten Sie bitte wie bisher noch an das Religionspädagogische Amt (Am Gonsenheimer Spieß 1, 55122 Mainz; Tel.: 06131-320953; Fax: 06131-385877; rpa.mainz@ekhn.de.); Sie erhalten dann eine Bestätigung. Über die EFWI-homepage können Sie sich auch online zu unseren Fortbildungsveranstaltungen anmelden.

Neu ab 1. August 2010:

**Religionspädagogisches Institut am Standort Mainz
Fort- und Weiterbildung sowie Beratung der Religionslehrkräfte
Region: Rheinhessen
Leitung: Anne Klassen
Mitarbeiterin: Ilka Thriene-Langer**

**Kirchliches Schulamt Mainz
Fach- und Dienstaufsicht; Personaleinsatz im Religionsunterricht;
Ansprechpartner für Schulen und Schulaufsicht (ADD).
Region: Rheinhessen, Rhein-Lahn-Kreis, Westerwaldkreis.
Leitung: Dr. Christoph Meier
Mitarbeiterinnen: Erdmut Dietel und Ilka Thriene-Langer**

Am Gonsenheimer Spieß 1
55122 Mainz
Tel.-Nr.: 06131-320953
Fax-Nr.: 06131-385877

2. Tag der ev. Religionslehrerinnen und -lehrer

Mittwoch, den 6. Oktober 2010, 9.30 -15.30 Uhr

ESG Mainz (Religionspädagogisches Amt und ESG-Kirche)

Leitung: Dr. Christoph Meier

EFWI-Nr.: 02ER106

Kosten: € 5.- (für Mittagessen und Getränke).

Parken: Parkplatz der ESG und Stadionparkplatz.

Anmeldung bis 28. 09 2010: Bitte den gewünschten workshop angeben!

Programm

10.00 -12.30 Uhr: Vortrag von Prof. Dr. Stephan Weyer-Menkhoff mit anschließender Gesprächsmöglichkeit in moderierten Kleingruppen und im Plenum

Religion als Rhythmus. Das Kirchenjahr

Das griechische Wort Rhythmus heißt Fluss oder fließen. Der Rhythmus schafft, dass etwas fließt, weitergeht und wieder kommt. Der Rhythmus wandelt und bewahrt. Mit dieser Eigenart liegen Rhythmen den anderen Ordnungen, dem Bewusstsein, der Moral und dem Recht uneinholbar voraus. Sofern Religion wandelt und bewahrt, ist sie rhythmisch. Das Kirchenjahr ist darum unmittelbare Gestalt und Präsenz von christlicher Religion und nicht ein methodisches Mittel der stofflichen Gliederung. Didaktische Ansätze aus dieser rhythmischen Bestimmung christlicher Religion werden aufgezeigt und diskutiert.

Ab 13.30 -15.30 Uhr workshops

A. Das Kirchenjahr als Christusjahr (Sandra Abel)

Das Kirchenjahr zum Thema im RU der Grundschule zu machen, ist eine gute Chance, eine Vernetzung von meist jahreszeitlich thematisierten Festen zu schaffen. Einzelne Feste (auch einmal weniger vertraute) miteinander im Blick auf Ereignisse im Leben Jesu in Beziehung zu setzen und aufeinander aufbauend zu vertiefen, sind gleichermaßen Bausteine kompetenzorientierten Unterrichtens. Stationen laden ein, Unterrichtselemente zu einzelnen Festen im Kirchenjahr zu erproben und Möglichkeiten der Verknüpfung wahrzunehmen.

B. "Atem, Körper, Stimme" (Beate Achtner)

In diesem workshop geht es um Atemführung und die daraus erwachsende Körperhaltung - wie trete ich authentisch vor einer Lerngruppe auf und erziele dabei eine positive Wirkung? Darüber hinaus wird der Komplex Stimme theoretisch und praktisch behandelt: Stimmführung, Vokal- und Konsonantenbildung und Klangentfaltung sollen erläutert und ausprobiert werden, praktische Übungen werden angeleitet. Individuellen Problemen wird gern nachgegangen, sofern es in der Gruppe möglich ist.

C. Kollegiale Fallberatung (Pfr. Dr. Dirk Kutting)

In diesem Workshop soll eine Einführung in die Praxis einer selbst gesteuerten Intervision gegeben werden. Ein einfaches Gesprächsmodell, das ohne externe Supervision auskommt, soll vorgestellt werden. Nach einer angeleiteten Arbeit zur eigenen Lernbiographie wird Gelegenheit gegeben, das Modell an eigenen Fragen und Fällen in der Gruppe zu erproben.

D. Die heilende Kraft der Feste (StD und Pfarrer Bernd Schmidt)

"Der Sinn und das steht fest, ist stets der Unsinn, den man lässt.
Der Jahreskreis als Lebenshilfe und über die Wichtigkeit von Festen und Routinen".
Ausgangspunkt sind die philosophischen Gedanken von Odo Marquard.
Nahezu jedes persönliche Thema wird im Kreis des Jahres aufgegriffen. Das
Erleben der Fest- und Jahreszeiten führt zu intensiver Erkenntnis der Licht- und
Schattenseiten unserer Existenz. Denn die Feste des Kirchenjahres spiegeln den
Zyklus allen Lebens. Der Workshop liefert eine Fundgrube für alle, die die heilende
Kraft der Feste neu entdecken wollen.

3. : Auf den Spuren Albert Schweitzers

Studienfahrt für Lehrkräfte nach Günsbach/Elsass;
15.-17. September 2010
Referent: Dr. Gottfried Schüz.
Leitung: Dr. Christoph Meier
EFWI-Nr. 02ER101
Kosten: € 94.- (im DZ) bzw. € 124.- (im EZ) zzgl. Anreise
Anmeldung bis 23. August 2010

Programm

Mittwoch, 15. September 2010

bis 18 Uhr Anreise
danach Abendessen
anschl. Spielfilm „Albert Schweitzer. Ein Leben für Afrika“ (2009) mit
Nachgespräch über die Chancen und Probleme einer filmischen
Darstellung. Hat der Film dem Anliegen genutzt, die Ideen Albert
Schweitzers zu verbreiten? Bietet er die Chance dafür, dass wieder ein
Teil der jüngeren Generation mit einer der überragenden, Maßstäbe
setzenden Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts konfrontiert und
vielleicht angeregt wird, sich mit ihr intensiver zu befassen?

Donnerstag, 16. September 2010

8.15 Uhr Andacht
8.30 Uhr Frühstück
9.30 Uhr Besuch des Albert-Schweitzer-Museums; anschl. Besuch des Afrika-
Museums (fakultativ).

12.30 Uhr Mittagessen; anschl. Spaziergang auf dem Albert-Schweitzer-Weg
rund um Günsbach (ca. 1 Stunde).

15.00 Uhr Albert Schweitzers Bedeutung für Theologie und Ethik heute (*Dr.*
Schüz)
16.30 Uhr Vorstellung neuer Unterrichtsideen und –materialien für verschiedene
Schulformen

18.30 Uhr Abendessen; Abend zur freien Verfügung; evtl. Angebot einer gemeinsamen Weinprobe

Freitag, 17. September 2010

8.30 Uhr Frühstück

9.30 Uhr Abfahrt nach Colmar

10.30 Uhr Führung durch das Museum Unterlinden mit Besichtigung des Isenheimer Altars von Matthias Grünewald

12.30 Uhr Heimreise

4. Eine-Welt-Arbeit im RU der Grundschule und Orientierungsstufe

Religionspädagogisches Amt Mainz

27. September 2010, 9-13 Uhr

Referent: Michael Landgraf

EFWI-Nr.: 02ER104

Wir wollen uns an diesem Tag auf den Weg des ‚Eine-Welt-Lernens‘ begeben. Michael Landgraf, Autor in der Reihe „Reli-Bausteine“, wird zu diesem Thema mit uns arbeiten. Neue Unterrichtsideen und –materialien zum Thema werden vorgestellt. Die Veranstaltung ist auch für Lehrkräfte interessant, die Advents- und Weihnachtsaktionen mit ihren Schülerinnen und Schülern planen.

Anmeldung bis 21. September 2010

5. Leistungsbewertung im kompetenzorientierten Religionsunterricht (GS)

Paternus-Schule Worms-Pfeddersheim

9. November 2010, 9-13 Uhr

Referentin: Studienleiterin Anne Klaaßen

EFWI-Nr.: 02ER109

Sowohl die neue Grundschulordnung als auch die Kompetenzorientierung verlangen eine neue Sicht auf die Beurteilung und Benotung. Was gilt es zu bewerten, wenn an Kompetenzen entlang unterrichtet wird? Was können Kompetenzraster leisten? Wie kann man mit Lernständen und Entwicklungen der Kinder angemessen umgehen und treffende Formulierungen finden? Wir wollen sichten, welche Arbeiten und Arbeitsformen in die Benotung einbezogen werden können. Erste Formulierungshilfen werden vorgestellt.

Anmeldung bis 2. November 2010

6. Abiturprüfung Ev. Religion

Religionspädagogisches Amt Mainz

18. November 2010, 9-13 Uhr

Referent: StD Bernd Schmidt, Regionaler Fachberater

Planung, Ablauf, Inhalt und Bewertung der mündlichen Abiturprüfung; EPA;

Veränderungen in der neuen Ordnung für das Landesabitur; allgemeine Fragen zum mündlichen Abitur.

EFWI-Nr. 02ER110

Anmeldung bis 12. November 2010

7. Spiritualität im Schulleben

Tagung zum Erwerb der kirchlichen Bevollmächtigung für Lehrkräfte mit 1. und 2. Staatsexamen oder abgeschlossener Weiterbildung,

Eberburg – Bad Münster am Stein.

25./26. November 2010

Leitung: Dr. Christoph Meier

Referenten: Pfr. Thomas Höppner-Kopf; Ronald Ehret (Kirchenmusiker).

EFWI-Nr.: 02ER102

Anmeldung bis 25. Oktober 2010

8. Wie macht man denn das? Mit Kompetenzen unterrichten

Religionspädagogisches Amt

1. Dezember 2010, 9-13 Uhr

Referent: StD Bernd Schmidt, Regionaler Fachberater

Jeweils für die unterschiedlichen Jahrgangsstufen wird an einem Thema das kompetenzorientierte Unterrichten vorgestellt. Ausgangslage ist das Modell der KMK

"Mit Kompetenz Unterricht entwickeln": 5/6 Mit biblischen Biographien unterrichten;

7/8 Reformation; 9/10 Tod, Sterben und Auferstehung.

EFWI-Nr.: 02ER111

Anmeldung bis 24. November 2010